

Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir ab Montag, dem 4. Mai, wieder Gottesdienste mit Ihnen, der Gemeinde, feiern dürfen.

Allerdings gibt es einige Auflagen bei der Feier zu beachten.

Es ist wichtig, dass wir diese gut umsetzen, damit wir auch in Zukunft gemeinsam feiern dürfen und uns nicht gegenseitig anstecken. Die Sicherheit aller Gottesdienstbesucher und ihre Gesundheit ist uns sehr wichtig!

Doch bevor wir zu den Schutzmaßnahmen kommen, hier die Gottesdienstzeiten. Alle Feiern sind Eucharistiefeiern.

Auf andere Gottesdienste verzichten wir bewusst, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Wir hoffen, dass wir auch diese anderen Gottesdienstformen bald wieder anbieten können.

Vorabendmesse Dom Samstag, 18.00h

Vorabendmesse Ungedanken/ Wabern 18.00h im Wechsel

Sonntag, 9.30h Ungedanken/ Wabern im Wechsel

Sonntag, 10.30h Dom

Sonntag, 18.00h Dom

Montag, 18.30h Dom

Dienstag, 7.15h Dom

Dienstag, 18.30h Dom

Mittwoch, 7.15h Dom

Mittwoch, 18.30h Dom

Donnerstag, 7.15h Dom

Donnerstag, 18.00h Anbetung

Donnerstag, 18.30 Dom

Freitag, 7.15h Dom (am Herz-Jesu-Freitag 18.30h)

Samstag, 8.00h Dom (ohne Laudes)

2. Fassung vom 5.5.2020

Die Punkte 3. und 4. haben sich geändert. Wir bitten um Beachtung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Dispens von der Sonntagspflicht weiterhin Bestand hat. Niemand muss ein schlechtes Gewissen haben, wenn er sich den Gang zur Kirche nicht zutraut und lieber zu Hause bleiben möchte, um sich nicht anzustecken. Den Risikopersonen empfehlen wir dies ausdrücklich!

Außerdem besteht die Möglichkeit einen der zahlreichen Werktagsgottesdienste mitzufeiern und dafür sonntags nicht zu gehen. Werktags erwarten wir nicht so viele Personen wie am Sonntag. Alle Werktagsgottesdienste werden im Dom gefeiert, da ist viel Platz.

Kommen wir zu den Schutzmaßnahmen, die uns ermöglichen, gemeinsam zu feiern. Ohne diese Maßnahmen wäre eine gemeinsame Feier nicht möglich.

- 1. Bitte überlegen Sie, ob Ihnen die Ansteckungsgefahr beim Gottesdienst trotz aller Sicherheitsmaßnahmen zu hoch ist. Wenn dies so ist, dann bleiben Sie bitte zu Hause. Die Dispens von der „Sonntagspflicht“ besteht nach wie vor.**
- 2. Melden Sie sich zum Gottesdienst im Pfarrbüro an, entweder telefonisch unter der Nummer 05622 99 99 0 oder per Mail sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de Erst die Antwortnachricht von uns lässt Sie wissen, ob wir noch einen Platz frei haben oder ob alle Plätze bereits vergeben sind. Es dürfen nicht mehr als 100 Personen im Dom sein, nicht mehr als 50 in Ungedanken und 38 in Wabern. Bei Werktagsgottesdiensten ist keine Anmeldung erforderlich, aber samstags um 18.00h!**
- 3. Während des Gottesdienstes ist der Mund-Nasen-Schutz erwünscht.**
- 4. Wenn Sie ein Gotteslob benötigen, bringen Sie Ihr eigenes mit. Aus hygienischen Gründen liegen keine aus. Um eine Ausbreitung von Viren zu verhindern, werden wir nur wenig oder gar nicht singen.**

5. Denken Sie daran, genügend Abstand zu den anderen Personen zu halten, wenn Sie in die Kirche gehen.
6. Bitte betreten Sie den Dom nur durch das Hauptportal!
7. In den Weihwasserbecken ist kein Weihwasser.
8. Verlassen Sie den Dom bitte durch die „Heilige Ecke“ (Ausnahmen: Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen, Gehbeeinträchtigte)!
9. Berühren Sie bitte so wenig Oberflächen wie möglich mit Ihrer Hand. Die Türen werden vor und nach dem Gottesdienst geöffnet sein, so dass dort kein Kontakt zustande kommt.
10. Bitte nehmen Sie den Platz ein, den der Ordner Ihnen zuteilt. Wir haben alle möglichen Plätze, die vergeben werden können, markiert. Nur wenn Sie auf diesen markierten Plätzen sitzen, kann der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Die Einhaltung des Abstandes ist extrem wichtig. Familien und andere Bewohner einer Hausgemeinschaft können direkt nebeneinander sitzen (ohne Abstand); Es ist aber darauf zu achten, dass zu den anderen Mitfeiernden der Abstand gehalten wird. Die Ordner werden dabei behilflich sein.
11. Beim Kreuzzeichen (zu Beginn des Gottesdienstes, vor dem Evangelium und beim Segen) achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht Ihr Gesicht berühren, sondern einige Zentimeter vor dem Gesicht Ihre Finger lassen.
12. Der Friedensgruß wird ohne Handschlag gegeben.
13. Bevor der Priester mit der Hostienschale vom Altar zum Austeilen geht, spricht er einmalig für alle: „Der Leib Christi“ und alle antworten: „Amen“. Die Kommunionsspendung erfolgt dann in Stille.
14. Bitte gehen Sie bankweise zur Kommunion. Die vorderen Bänke beginnen. Überholen Sie nicht und halten Sie bitte die Abstände ein.

- 15. Zur Kommunionausteilung beachten Sie die Ansagen. An Werktagen wird die Kommunion im Mittelgang ausgeteilt. Samstagabends und sonntags in Fritzlar nur in den Seitengängen. Bitte gehen Sie über den Mittelgang zurück zu Ihren Plätzen (Einbahnverkehr). In Ungedanken und in Wabern wird die Kommunion in den Seitengängen ausgeteilt, der Rückweg bitte über den Mittelgang (auch hier Einbahnverkehr!). Bitte denken Sie daran, den Mundschutz abzunehmen und nach dem Kommunionempfang wieder aufzusetzen. Das kann an Ihrem Platz geschehen.**
- 16. Bitte beachten Sie beim Anstehen zur Kommunionausteilung die Markierungen auf dem Fußboden, ähnlich wie in den Geschäften vor der Kasse. Halten Sie den Mindestabstand ein.**
- 17. Die Kommunion darf nur per Handkommunion gespendet werden.**
- 18. Bitte denken Sie nach dem Gottesdienst daran, dass Sie nicht in Trauben zusammenstehen. Das sonst so schöne Gespräch nach dem Gottesdienst muss leider entfallen.**
- 19. Pro Gottesdienst dürfen nur zwei Messdiener ministrieren.**
- 20. Personen mit Erkältungssymptomen müssen von den Ordnern abgewiesen werden. Dies wird per Sichtkontrolle von den Ordnern vor Betreten der Kirche geprüft. Im Zweifel ist der Zutritt nicht gestattet.**
- 21. Halten Sie bitte die Husten- und Niesetikette ein!**
- 22. Kollektenkörbe stehen am Ausgang der Kirche. Das Kollektenkörbchen wird nicht bei der Gabenbereitung durch die Bänke getragen.**
- 23. Die Kommunionsspender werden sich vor dem Austeilen der Kommunion die Hände desinfizieren.**
- 24. Kinder und Erwachsene, die zur Kommunion hinzutreten aber nicht kommunizieren möchten, werden ohne Berührung gesegnet.**

25. Bitte gruppieren Sie sich nicht nach dem Gottesdienst vor der Sakristei (beispielsweise weil die Eltern ihre Ministrantenkinder abholen möchten). Auch hier ist der Abstand von 1,5 Metern zu allen Personen einzuhalten und denken Sie daran, dass alle den Dom über die Heilige Ecke verlassen. verabreden Sie sich mit Ihrem Kind an einer anderen Stelle.

26. Das Beichtsakrament ist weiterhin nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Ich weiß, dass das ein ganzer Wust an Vorschriften ist. Aber sie dienen dazu, dass wir uns nicht anstecken. Und die Freude an der Mitfeier der Eucharistie ist größer als so manche Einschränkung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie von Gott behütet!

Fritzlar, den 5.5.2020

Ihr Verwaltungsrat